Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 21 (1948)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

	Zentralvorstand:	Tel.: Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne	2 62 41	3 93 57
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	5 63 74
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Montagibert 16, Lausanne	3 74 21	3 11 44
	Fourier Goetschel Roger, Speichergasse 29, Bern	3 85 22	
	Fourier Zwahlen Louis, Carteret 10, Genève	5 32 63	2 21 12
Kassier:	Fourier Panchaud Louis, Simplon 1, Lausanne	2 61 21	
Protokollführer:	Fourier Michaud Jacques, Av. J. Olivier 3, Lausanne	2 46 01	3 28 83
Stellenvermittlung:	Fourier Born Karl, Auvernier (Neuchâtel)	5 11 27	
Beisitzer:	Oblt. Qm. Weber Willy, Postfach 3353, Zürich HB.	24 26 00	
	Fourier Rochat Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne	2 46 01	3 14 56
Fähnrich:	Fourier Wüthrich Roger, Lausanne		

Sektionen:

Aargau:	Fourier Aeschbach Max, Luzernerstr. 99, Zofingen Postcheckkonto: Aarau VI 4063	8 17 45	8 21 20
Beider Basel:	Fourier Hersberger Adolf, Lachenstr. 23, Basel Postcheckkonto: Basel V 5950	2 89 60	3 65 88
Bern:	Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit Postcheckkonto: Bern III 4425	5 36 11	2 11 03
PS.:	Fourier Leuenberger Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 46 05	int. 324
Graubünden:	Fourier Honegger Otto, Berggasse 61, Chur Postcheckkonto: Chur X 3765		2 30 72
Ostschweiz:	Fourier Leutbecher Fritz, Zürcherstr. 96, Frauenfeld Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912	7 13 29	7 21 48
Romande:	Fourier Rochat Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne Postcheckkonto: Genf I 3159	2 27 11	4 87 93
Solothurn:	Fourier von Däniken Paul, Biberiststr. 838, Solothurn Postcheckkonto: Solothurn Va 1155	2 15 21 intern: 2 03	2 12 88
Tessin:	Fourier Keller Oscar, Castagnola Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz:	Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, Luzern Postcheckkonto: Luzern VII 4188	2 13 60	2 60 46
Zürich:	Fourier Vollenweider Eduard, Weststr. 63, Winterthur Postcheckkonto: Zürich VIII 16663	2 39 03	2 60 78
PSS.:	Hptm. Qm. Blattmann Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10 Postcheckkonto: Zürich VIII 23586	25 79 40	28 50 52

Für alle Abonnenten wichtig!

Adreß- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten,**
b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Ottenbergstr. 5, Zürich 10.**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Buchdruckerei Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Hersberger Adolf

Mutationen: Beförderungen: zum Lt. Qm. Fourier Handschin Hans, Gelterkinden und Fourier Wenger Willi Basel. Wir gratulieren!

Übertritt: zur Sektion Ostschweiz: Fourier Böni Albert, Schönenberg a. d. Thur.

WK.-Vorbereitungskurs 1948. Dem am 14. April a. c. im Restaurant Schuhmacherzunft von Herrn Hptm. Qm. Baur E. gehaltenen Vortrag über „Das Rechnungswesen im W.K. 1948“ folgten eine stattliche Anzahl unserer Mitglieder, worunter viele jüngere Jahrgänge. Der Referent verstand es trefflich, in knappen Zügen die Teilnehmer mit den Neuerungen pro 1948 bekannt zu machen. Wir möchten ihm an dieser Stelle bestens dafür danken.

Schieß-Sektion. Die nächste Schießübung findet am 5. Juni in Pratteln statt. Wir erwarten eine stattliche Anzahl Kameraden. Das Feldsektionsschießen findet am 29./30. Mai a.c. im Stand Allschwilerweiher statt. Kameraden, die ihre Anmeldung noch nicht abgegeben haben, möchten diese unverzüglich unserem Schützenmeister, Kamerad Brack Felix, Bündnerstraße 32, zukommen lassen.

Das in der April-Nummer erwähnte Schießen vom 27. Juni a. c. findet nicht in Allschwil, sondern ebenfalls im Stand Allschwilerweiher statt. Dies zur Kenntnisnahme.

Delegiertenversammlung vom 22./23. Mai in Neuenburg. Wir machen die Kameraden nochmals auf den unserem Zirkular vom 20. März a. c. beigefügten Anmeldetalon aufmerksam. Wer sich zur Teilnahme entschließen kann, möchte dies raschmöglichst unserem Präsidenten bekannt geben.

Sektion Bern Präsident: Fourier Minnig Gottlieb

Bericht über die Hauptversammlung vom 14. 3. 1948 im Hotel „Weißes Kreuz“ in Lyß. Leider fiel unsere Hauptversammlung dieses Jahr ausgerechnet in eine Periode, während welcher ein Großteil der 3. Division den W. K. zu absolvieren hatte, so daß zum vornherein mit einem spärlichen Aufmarsch der Mitglieder zu rechnen war. Immerhin konnte unser Präsident, Fourier Minnig Gottlieb, programmgemäß, punkt 10.30 ca. 70 Aktiv-, Passivmitglieder und Gäste willkommen heißen und die sich rasch abwickelnde Versammlung, wie es unter der bewährten Leitung nicht anders zu erwarten war, eröffnen. Von den besonders begrüßten Gästen seien vor allem Herr Oberstlt. Bargetzi, K. K. 3. Div., 2 Vertreter der Gemeindebehörde Lyß sowie ein Vertreter der Presse erwähnt.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung erstattete Präsident Minnig den Jahresbericht, worin er erneut mit träfen Worten auf die Passivität unserer Mitglieder und die Gefahren der Zeit hinzuweisen verstand.

Auch der Präsident der Pistolensektion, Kamerad Leuenberger Hans, appellierte an die Schießfreudigkeit der Fouriere und verlas seinen kurzgefaßten Jahresbericht.

Kassabericht und Budget, welche jedem Anwesenden in mustergültiger Aufmachung vervielfältigt vorgelegt wurden, fanden einstimmige Genehmigung durch die Hauptversammlung, und die genaue und saubere Rechnungsführung unseres rührigen Kassiers, Kamerad Honegger Fritz, wurde gebührend verdankt. Der Jahresbeitrag kann für das laufende Jahr auf gleicher Höhe beibehalten werden.

Anschließend daran hatte die Versammlung zwei Ersatzwahlen für den Vorstand vorzunehmen, nachdem die beiden bisherigen Mitglieder, Lt. Qm. Funk Hans als Vertreter der Passiven und Fourier Soltermann Roland als Sekretär, zurückgetreten waren. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden: Oblt. Qm. Gerber Werner als Vertreter der Passiven und Fourier Frick Rudolf als Beisitzer, nachdem das Amt eines Sekretärs inzwischen bereits an den bisherigen Beisitzer übergegangen war. Als neuer 2. Revisor rückt Fourier Pfister Charles nach. Die Delegiertentagung vom 22./23. Mai

in Neuenburg wird außer dem Vorstand mit folgenden Delegierten beschickt: Fourier Rupp Hans (Oberland), Fourier Bischof Hans (Seeland) und Fourier Reinhard Fritz (Oberaargau und Emmenthal).

Herr Hptm. Bigler Hans, techn. Leiter unserer Sektion, entwarf ein vielversprechendes Tätigkeitsprogramm. Erwähnt seien: 3 Kriegsfilme im Bundeshaus; Lichtbildervortrag im Bundeshaus über Geschützbau, verbunden mit einer Besichtigung der Waffenfabrik; Besuch des Lucendrowerkes; Delegiertenversammlung in Neuenburg; Flugmeeting in Belpmoos; event. Besuch in Magglingen etc. Die einzelnen Daten dieser Veranstaltungen werden jeweils beizeiten im „Fourier“ und durch Zirkular bekanntgegeben. Erfreulich war die äußerst rege benützte Diskussion zum Thema „Außerdienstliche Tätigkeit“. Kamerad Frick ging sogar so weit, daß er verlangte, sogenannte Pflichtübungen vorzuschreiben, um das passive Verhalten unserer Mitglieder endlich abzustoppen. Man solle auch bessere Verbindungen mit den übrigen Militärvereinen pflegen. Auch Herr Oberstlt. Bargetzi wußte in markanter Weise diese interessante Aussprache zu bereichern.

Im Anschluß daran referierte Kamerad Schmid Konrad, gleichzeitig Mitglied des Zentralvorstandes, über die Tätigkeit desselben. Hoffnungsvolle Aktionen sind im Gange, so daß wir vertrauensvoll, aber ebenso geduldig in die Zukunft blicken können. Als weitere Traktanden seien das Tätigkeitsprogramm der Pistolensektion und der von Kamerad Schuler August dargebotene Bericht der Zeitungskommission angeführt.

Herr Oberstlt. Bargetzi sprach sodann noch namens der Verwaltungsoffiziersgesellschaft Bern, wobei er darauf hinwies, wie günstig sich der enge Kontakt zwischen den beiden Verbänden auf dem Platze Bern auswirke.

Von der Sektion Bern und damit auch vom Verband ausgeschlossen wurden: Fourier Traunig Oskar und Fourier Kpl. May Marcel.

Als neuer Tagungsort für die nächstjährige Hauptversammlung wurde B e r n bestimmt. Mit dem Bekenntnis zur Schweizerfahne und zur Armee konnte der Präsident punkt 13.00 die flott abgewickelten Geschäfte beschließen.

Getreu dem Prinzip: „Ein Fourier muß Freude am Essen haben!“, begrüßte man dann auch das delikat servierte Mittagessen, das die erste Gelegenheit zu kameradschaftlichen Aussprache bot. Trotz der behaglichen Gemütlichkeit, welche man während des Banketts genießen konnte, wartete man doch gespannt auf das Tagungsreferat von Herrn Oberstlt. Juilland, Inst. Of. der Vpf. Trp., welcher uns Fouriere mit äußerst interessanten Ausführungen und anhand eines reichlichen Anschauungsmaterials Einblick verschaffte in das Verpflegungswesen der amerikanischen Armee. Stundenlang hätte man diesem temperamentvollen Redner zuhören können, und nur zu rasch gebot die vorgerückte Stunde zum Aufbruch. F.D.

Pistolen-Sekion Präsident: Fourier Leuenberger Hans

Am 26. Februar dieses Jahres fand im Hotel Wächter in Bern, die ordentliche Hauptversammlung statt. Präsident Leuenberger Hans konnte eine stattliche Zahl Kameraden begrüßen, die mit großem Interesse den Verhandlungen folgten.

Das Protokoll, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden, unter bester Verdankung an die Verfasser, von der Versammlung oppositionslos genehmigt. Im Berichtsjahr wurde der Beitritt der Sektion zu den Vereinigten Schützengesellschaften der Stadt Bern vollzogen. Diese Handlung hat denn auch die Sektionskasse stark in Mitleidenschaft gezogen, weshalb sie mit einem starken Rückschlag abgeschlossen hat. Die Sektion konnte im Berichtsjahr den Bestand leicht erhöhen. Sie zählt heute 72 Mitglieder.

Nach erfolgten Ergänzungswahlen stellt sich nun der Vorstand für eine weitere Amtsperiode wie folgt zusammen: Präsident: Leuenberger Hans; Vizepräsident: Michel Walter; Sekretär: Michel Viktor; 1. Schützenmeister: Balsiger Hans; 2. Schützenmeister: Vollmar Rudolf; Kassier und Schießsekretär: Streit Heinrich; Munitionsverwalter: Hirsiger Walter.

Da nun für das Jahr 1948 die Freigabe der Munition erfolgt ist, kann auch der Schießbetrieb reger gestaltet werden. Es wurde beschlossen an nachstehenden Anlässen teilzunehmen: Jahresschießen der Vereinigten Schützengesellschaften der Stadt Bern, Feldmeisterschaftsschießen, Pistolenfeldschießen, Kant. Schützenfest in Biel. Das gut eingeführte Schluß-Schießen soll auch dieses Jahr wiederum stattfinden und zwar am 26. September. Als Daten für Schießübungen, die übrigens auch auf dem Zirkularweg bekannt gegeben werden, wurden folgende angegeben: 10. April, 25. April, 8. Mai, 5. Juni, 27. Juni, 18. Juli, 15. August.

Kamerad Herrmann Werner gewann zum dritten aufeinander folgenden Mal den Wanderpreis, der nun endgültig in seinen Besitz übergeht. Für erzielte Kranzresultate konnten die Kameraden Herrmann Werner und Michel Walter mit einem silbernen Kaffeelöffel bedacht werden.

Mit großem Beifall wurde die Nachricht aufgenommen, daß Kamerad Frick Rudolf, der Pistolensektion einen neuen Wanderpreis, in Form eines prächtigen Zinnteilers, gestiftet habe. Dem Stifter wurde das schöne Geschenk herzlich verdankt.

Sektion Ostschweiz **Präsident: Fourier Leutbecher Fritz**

Eine stattliche Anzahl Kameraden, Fouriere, Küchenchefs und Offiziere folgten der Einladung zur Frühjahrs-Generalversammlung vom 6./7. März in Aadorf. Der Vorstand versuchte allen Teilnehmern etwas zu bieten. Beim Pistolenschießen erzeugten 53 gelöste Stiche einen harten Kampf um den erstmals zu erringenden Wanderpreis. Oblt. Neuschwander Paul, Thal wurde Sieger mit 51 Punkten, während die beiden andern Becher von Gästen — Herrn Hptm. Forrer (53 Punkte) und Gfr. Leutenegger Willy, Aadorf, mit 50 Punkten gewonnen wurden. Hptm. Bannwart Alex verstand es vortrefflich, die etwas trockene Materie über die Neuerungen in der IV zu erläutern und einige praktische Beispiele aus den vergangenen W. K. anzuführen. Der Jahresbericht des Präsidenten ließ nochmals die Arbeit des vergangenen Jahres passieren: Frühjahrs-GV in Wil, Herbsttagung in Rorschach mit Abkochen auf dem Sulzberg, dem Gratismittagessen und dem Vortrag von Herrn Oberstdiv. Frey über „Ausbildung“, die Fahrt mit dem „Roten Doppelpfeil“ in den Gotthard. — Die Arbeit, die unser wartet, ist nicht klein, wir dürfen weder rasten noch rosten, sondern müssen stets bestrebt sein, uns weiter zu bilden. Nach jahrelangen Defiziten weist die Kasse wieder einmal, dank der kameradschaftlichen und opferbereiten Organisation der Tagung in Rorschach, einen Überschuß von Fr. 136.77 auf. Die Veranstaltungen der Sektion, das Fachorgan „DER FOURIER“ und die Unfallversicherung beanspruchen die Kasse stark. Da wir wieder an eine vermehrte Tätigkeit denken müssen, brauchen wir auch vermehrte Mittel. Im Jahre 1940 ist zufolge des Aktivdienstes der damalige Jahresbeitrag von Fr. 8.— auf Fr. 6.— reduziert worden. Die GV beschloß zum alten Beitrag von Fr. 8.— zurückzukehren.

Der Vortrag von Herrn Oberstlt. Juilland über „Erfahrungen in USA“ war sehr interessant und befriedigte vollauf.

Sommertätigkeit: An den Schweiz. Unteroffizierstagen in St. Gallen wird sich die Sektion nicht aktiv beteiligen. Für die Organisation stellt die Ortsgruppe St. Gallen einige Funktionäre. Kd. Denneberg ist im Empfangskomitee sehr aktiv. Viele Fouriere sind jedoch auch Mitglieder der örtlichen Unteroffiziersvereine und beteiligen sich dort, sodaß bestimmt viele unserer Kameraden in St. Gallen dabei sein werden. Die in Aadorf vorgebrachte Anregung einer Übung im Glarnerland wird gegenwärtig im Vorstande geprüft. Vielleicht werden Sommerübung und Herbst-GV zusammengelegt, damit recht viele daran teilnehmen können. Die Ortsgruppe St. Gallen interessiert sich wieder für eine weitere Fahrt mit dem „ROTEN PFEIL“, — später wird darüber Näheres zu hören sein.

Ein besonders herzlicher Dank gebührt den Kameraden in Aadorf (Fourier Brändli, Oblt. Oswald und Lt. Baertschi), sowie den Vereinen und Firmen, welche sich für ein gutes Gelingen voll eingesetzt haben. Es war ein sehr netter Kameradschaftsabend mit Darbietungen, welche sich sehen lassen dürfen.

Beitrag 1948: Der letzten Nummer ist ein Einzahlungsschein beigelegt worden. Der Schreibende hat jedoch unterlassen, in jener Nummer etwas zu schreiben und möchte sich deswegen entschuldigen. Dürfen wir Sie bitten, jenen bereits ausgefüllten grünen Schein hervorzunehmen — und mit der Einzahlung der acht Franken dem Kassier (sofern nicht bereits geschehen) die Arbeit zu erleichtern. Sie wissen doch aus eigener Erfahrung: Pünktliche Zahlungen erfreuen und bereichern! Danke — für das Verständnis!

Mutationen. Neu in unsern Reihen begrüßen wir: Oblt. Qm. Oswald, Gottfried, Aadorf; Lt. Baertschi, Aadorf; Fouriere: Keßler Hans, Arbon; Aepli Pius, Genf; Braun Josef, Gossau; Kern Emil, Teufen; Müller Martin, Frauenfeld; Schneebeli Werner, Brugg; Weiler Adolf, St. Gallen, sowie Herrn Hptm. Straßer August, Kreiskommando, Frauenfeld. Wir rechnen auf eine gute kameradschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Armee und Heimat. -s-

Sektion Zentralschweiz **Präsident: Fourier Fellmann Hans**

Eidg. Pistolenfeldwettschießen: Wir verweisen auf unser Zirkularschreiben vom 1. Mai letzthin. Das diesjährige Wettschießen ist auf Sonntag, den 27. Juni angesetzt. Anmeldungen sind zu richten an: Fourier Sigrist Karl, Kapellgasse 4, Luzern. Einzelheiten werden den Teilnehmern später bekanntgegeben.

Jahresbeitrag: Leider stehen noch immer vereinzelte Jahresbeiträge aus. Wir möchten bei dieser Gelegenheit die betreffenden Kameraden erneut bitten, ihre finanziellen Verpflichtungen dem Gradverbande gegenüber unverzüglich zu erfüllen!
Erspart unserem Kassier unnütze Mehrarbeit!

Sektion Zürich **Präsident: Fourier Vollenweider Eduard**

Felddienstübung am 5./6. Juni 1948. Durch das anfangs dieses Monats erschienene Zirkular sind wir über die nähern Einzelheiten betr. die bevorstehende Felddienstübung orientiert worden — aber eben nur so weit, was verraten werden durfte. Der Rest bleibt Geheimnis der T. K., die wiederum weder Mühe noch Arbeit gescheut hat, ein ganz gerissenes und bestimmt jeden Teilnehmer befriedigenes Programm zusammenzustellen.
Hat nun aber jeder Kamerad diese 1½ Tage für die Sektion Zürich reserviert und seine Anmeldung abgesandt? Wenn nicht, dann ist jetzt noch Zeit, das Versäumte nachzuholen. Vorstand und T. K. hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Qm. Hedinger Kurt, Zürich, Tel. 33 62 24 Privat, Tel. 26 46 60 int. 54 Geschäft.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurant „Braustube Hürlimann“, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Pistolen-Schieß-Sektion Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter

Das Bundesprogramm ist für alle in der Gemeinde Zürich wohnhaften Aktivmitglieder der Sektion Zürich des S. F. V. obligatorisch. (Jahrgang 1908 inkl.) Siehe Artikel 12 der Statuten.

An der ersten Schießübung vom 18. April beteiligten sich 24 Kameraden, von denen fünf das Bundesprogramm erfüllten. Den Stichscheiben wurde arg zu Leibe gerückt und teilweise schon recht beachtliche Resultate erzielt, was auf einen zähen, ausgeglichenen Kampf um unsere Wanderpreise schließen läßt. Kameraden, es wird den PSS-Vorstand freuen, Euch alle im Albisgütli begrüßen zu dürfen.

Nächste Veranstaltungen: Bei Erscheinen dieser Zeilen liegt die zweite Schießübung bereits hinter uns. **Die dritte Schießübung findet statt, Sonntag, den 30. Mai 07.00—12.00 Uhr.** Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Beteiligung unserer Bundesprogrammschützen. Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, daß schon die ersten Schießübungen recht gut besucht werden. Es stehen genügend Scheiben für einen Großaufmarsch zur Verfügung.

29./31. Mai und 4./6. Juni findet das **Standeinweihungsschießen in Affoltern bei Zürich** statt. Die angemeldeten Kameraden erhalten Schießplan und Weisung noch direkt zugestellt.

Am 5./6. Juni findet das **Albisgütliverbandsschießen** statt. Die Anmeldefrist für diesen Wettkampf haben wir bis spätestens am 25. Mai verlängert. Anmeldungen haben an den Obmann zu erfolgen. Der P. S. S.-Vorstand hofft, eine stattliche Anzahl Kameraden für diesen Wettkampf stellen zu können. Das Programm lautet: 2 Probeschüsse und 10 Schüsse Sektionsstich, Scheibe 50 cm in 10 Kreise (Match). Der Wettkampf zählt auch für die Sektionsmeisterschaft.

Spezielle Trainingsübungen finden statt Donnerstag, den 20. Mai, 3. Juni und 10. Juni jeweils ab 17.00 Uhr im Albisgütli. An diesen Übungen kann das Bundesprogramm nicht geschossen werden.

Reisekasse: Durch Beschluß unserer Schützengemeinde vom 2. April wurde in Hinsicht auf das Eidg. Schützenfest in Chur eine Reisekasse geschaffen. Diese gibt allen Teilnehmern in Chur, seien es Schützen oder nur Schlachtenbummler, die Möglichkeit, die Finanzierung des Festes schon heute in Angriff zu nehmen. Einzahlungen können an jeder Schieß- und Trainingsübung, sowie am Stamm gemacht werden. Kameraden, der PSS-Vorstand empfiehlt Euch diese neue Einrichtung zur recht regen Benützung. Einzahlungen können auch auf Postcheckkonto VIII/23586 gemacht werden. Rückzahlungen vor dem Eidg. Schützenfest in Chur 1949 werden nur in dringenden Ausnahmefällen gemacht.

Kameraden, berücksichtigt bei Euern Einkäufen unsere INSERENTEN